

Festnahme nach Brandanschlägen

Berlin. Im Zusammenhang mit den Brandanschlägen auf das Mahnmal für vom Faschismus verfolgte Homosexuelle, [die Bücherbox am »Gleis 17«](#) und die Räume eines Vereins lesbischer Frauen wurde am Dienstag ein Verdächtiger in Berlin festgenommen. Der 63jährige habe die Taten gestanden, wie Polizei und Staatsanwaltschaft am Mittwoch mitteilten. »Unsere Community lässt sich nicht einschüchtern - wir werden uns nicht wieder verstecken«, erklärte der Lesben- und Schwulenverband LSVD e. V. dazu. »Als Lesben, Schwule, Bisexuelle, trans*, intergeschlechtliche und queere Menschen haben wir uns mutig unseren Weg in die gesellschaftliche Mitte erkämpft - wir bleiben hier.« (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/457053.festnahme-nach-brandanschlaegen.html>